

Dortmund Hürden im Web beseitigt

[2.2.2006] Dortmund hat die städtische Website neu gestaltet. Seit Anfang Februar sind Informationen und Services unter dortmund.de weitgehend barrierefrei erreichbar.

Die Website der Stadt Dortmund ist jetzt auch für Menschen mit Behinderungen frei zugänglich. Zudem wurde das Layout modernisiert. Laut einer Pressemitteilung hat die städtische Dortmund-Agentur, die das Internet-Portal betreibt, gemeinsam mit dem Sozialdezernat und Vertretern örtlicher Selbsthilfegruppen das viele tausend Seiten umfassende Angebot so umstrukturiert, gestaltet und programmiert, dass jetzt auch Menschen mit Behinderungen, wie Blinde, Sehbehinderte oder motorisch beeinträchtigte Personen, die Informationen und Services voll nutzen können. Die verbliebenen Lücken, beispielsweise bei einigen Datenbank Anwendungen, wollen die städtischen Web-Spezialisten bis zum Sommer 2007 schließen. Die gesetzliche Frist zur Umstellung kommunaler Internet-Angebote auf eine barrierefreie Darstellung läuft in Nordrhein-Westfalen erst Ende 2008 ab. Nach Angaben der Pressestelle der Stadt haben Oberbürgermeister Gerhard Langemeyer und der Rat der Stadt jedoch bereits frühzeitig beschlossen, die Weichen für eine bessere Teilhabe behinderter Menschen und für mehr Chancengleichheit im Internet zu stellen. (al)

<http://www.dortmund.de>

Stichwörter: Dortmund, Portale, CMS, Content Management, Bürgerservice

Quelle: www.kommune21.de